

Stadtteilkonferenz

Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz
am 18.11.2014
im JUKZ am Stintfang

TeilnehmerInnen:

Frau von den Driesch	Kita Markusstraße
Herr Hoitz	CDU Bezirksabgeordneter HH-Mitte
Frau Kodrzynski	Anwohnerin
Herr Patzer	FDP Kreisvorstand HH-Mitte
Herr Homann	Bürgerverein Hamburg-Mitte e.V.
Herr Knode	Die Grünen Bezirksabgeordneter HH-Mitte
Frau Jakob	Anwohnerin
Herr Krüger	Bürgernaher Beamter PK 14/16
Frau Wiedmann	Anwohnerin
Herr Andresen	Anwohner
Herr Schelter	Anwohner
Frau Schellenberger	Anwohnerin
Herr Blech	Anwohner
Frau Jung	Der St. Pauli Blog
Herr Polomski	Anwohner
Frau Polomski	Anwohnerin
Frau Bath	Schiffszimmerer Genossenschaft e.G.
Frau Krause	Anwohnerin
Frau Becker	Anwohnerin
Frau Eberhard	Anwohnerin
Herr Griebßbach	St. Pauli Turnverein
Frau Kleist	Anwohnerin
Herr Kleist	Anwohner
Frau Pagel	HK St. Michaelis
Herr Bartz	Quartiersmanager

Tagesordnung:

TOP 1
TOP 2
TOP 3

Begrüßung

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Bauprojekt Neumayerstraße

Geplante Bürgerbeteiligung Alter Elbpark

Neue Parkraumbewirtschaftung M100

Sonstiges

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Zum Protokoll der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 18.11.2014 gab es keine Anmerkungen.

TOP 1 Bauprojekt Neumayerstraße

Herr Kleist hatte am 11.11.2014 zu einer Besprechung mit dem Bauherren (Hammonia Immobilien) des Wohnbauprojektes Neumayerstraße mit Bewohnern

eingeladen. Bei dieser Besprechung wurde der bisherige Entwurf vorgestellt und diskutiert.

Insgesamt sollen über 50 Wohnungen entstehen. Davon wird mehr als ein Drittel öffentlich gefördert. Der Bolzplatz soll dabei vollständig erhalten bleiben. Mietverträge werden voraussichtlich eine Klausel zum Schutz des Bolzplatzes enthalten. Eine Fertigstellung ist für 2017 geplant. Der Bauherr wird das Projekt Anfang 2015 auf einer Stadtteilkonferenz vorstellen.

Die Teilnehmer sprechen sich für eine Stellungnahme der Stadtteilkonferenz zur Sicherung der Bolzplatzanlage aus. Herr Bartz wird diese Stellungnahme bis Anfang Januar formulieren und mit den Teilnehmer der Stadtteilkonferenz abstimmen.

Zusatzinformationen: Das bezirkliche Wohnungsbauprogramm finden sie hier: <http://www.hamburg.de/stadtplanung-mitte/4038268/wbp2013a/> Die Neustadt ist auf den Seiten 36 – 57 zu finden.

TOP 2 Geplante Bürgerbeteiligung Alter Elbpark

Die Sanierung des Alten Elbparks und des Bismarck-Denkmal ist vor allem für die Bewohner der angrenzenden Stadtteile Neustadt und St. Pauli von großem Interesse. Daher ist es nachvollziehbar, dass mehrfach der Wunsch nach einer Einbeziehung bei den Beratungen über das Sanierungskonzept in den Stadtteilen geäußert wurde. Die Bewohner dieser beiden Stadtteile sollten daher im Sinne des Beschlusses des City-Ausschusses der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte bei der Bürgerbeteiligung eine zentrale Rolle spielen. Sie möchten den Park nach der Sanierung vor allem wieder mehr als nahegelegene städtische Erholungsfläche nutzen.

Herr Bartz soll als Quartiersmanager die Moderation der Bürgerbeteiligung übernehmen. Ein Antrag dazu wurde im City-Ausschuss gestellt (der Antrag ist als pdf-Datei dem Protokoll beigefügt).

Die Inhalte der Bürgerbeteiligung sollen in der Stadtteilkonferenz u.a. vorgestellt und diskutiert werden, damit die Ideen der Bewohner schon frühzeitig in das Verfahren einfließen können. Eine ausführliche Diskussion zur Bürgerbeteiligung soll auf einer der nächsten Stadtteilkonferenzen stattfinden.

TOP 3 Neue Parkraumbewirtschaftung M100

Senat und Bürgerschaft haben eine Optimierung und Vereinheitlichung der Parkraumbewirtschaftung in Hamburg beschlossen. Davon ist auch die Bewohnerparkzone M100 rund um den Großneumarkt betroffen sein. Die im Quartier vorhandenen Stellplätze werden zukünftig nicht mehr nur in Teilbereichen, sondern flächendeckend mit Parkscheinautomaten gebührenpflichtig bewirtschaftet. Bewohner mit Parkausweis M100 werden von der Einhaltung einer Höchstparkdauer, der Entrichtung von Parkgebühren oder der Benutzung einer Parkscheibe befreit.

Auf der nächsten Stadtteilkonferenz wird die Verkehrsabteilung der Polizei die Maßnahme ausführlich vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Außerdem wird ein Rundschreiben mit ausführlichen Informationen nach der nächsten Stadtteilkonferenz per Email und über die Grundeigentümer verteilt.

Sonstiges

Frau Jakob möchte gerne im Rahmen der geplanten Aufwertung der Domflächen wissen, ob das Domreferat nicht wieder in den Bezirk zurückgeführt werden kann?

Die anderen anwesenden Politiker geben zu bedenken, dass das Domreferat bei der BWVI bleiben sollte, da der Bezirk die Kosten für die Fläche nicht übernehmen bzw. tragen könnte. Außerdem hat der Bezirk bei allen Veranstaltungen die die Fläche des Doms verlassen Mitspracherecht und kann ggf. eingreifen.

Herr Bartz möchte die geplante Podiumsdiskussion mit den Bürgerschaftskandidaten entweder am 22. Januar oder 29. Januar 2015 in der Stadteilschule am Hafen stattfinden lassen und wird hierfür sowohl mit den politischen Vertretern als auch der Schule den Termin abstimmen und bei der nächsten Stadtteilkonferenz bekanntgeben.

Außerdem informiert Herr Bartz die Anwesenden noch, dass er bezüglich der abschließbaren Zaunanlage am öffentlichen Spielplatz Neustädter Straße Kontakt zum Management des öffentlichen Raumes aufgenommen hat und nun geprüft wird, ob eine Zaunanlage rechtlich machbar ist.

Herr Homann möchte gerne wissen, ob eine Reinigung oder Verbesserung des Zugangs des Fußgängertunnels Ludwig-Erhardt-Straße möglich ist. Frau Kodrzyński fragt nach was aus dem Wettbewerb zur "Angstfreie Gestaltung der Unterführung in der *Neustadt*" geworden ist?

Herr Bartz erklärt, dass die Hochschule sich bisher nie ausschließlich für das Thema Tunnel interessiert hat, sondern in aller Regel eine vollständige Planung für die Ludwig-Erhardt-Straße durch ihre Studenten bearbeiten wollte. Dabei würden niemals umsetzbare Ideen für den Tunnel entstehen.

Insgesamt gab es in den letzten Jahren mehrere Versuche die Hochschule für einen Wettbewerb zu gewinnen. Das letzte Mal in diesem Sommer. Leider ohne Erfolg. Herr Bartz schlägt vor, dass man eventuell einen reinen Ideenwettbewerb mit Bewohnern oder in Zusammenarbeit mit einem Architekturbüro ausloben könnte.

Diese Idee wird Herr Bartz dem Bezirk vorstellen. Darüber hinaus wird er im Bezirk nachfragen, ob eine grundsätzliche Reinigung möglich ist.

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

16. Dezember um 19:00 Uhr in der Rudolf-Roß-Grundschule, Kurze Straße 30 statt.

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an info@grossneumarkt-fleetinsel.de geschickt werden